

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Bodenleger,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenbeläge schwimmend verlegt</li> <li>• zu verlegende Platten zugeschnitten und verlegt</li> <li>• Holzspanplatten verlegt</li> <li>• Kanten befestigt</li> </ul>	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Räume ausgemessen</li> <li>• textile Bodenbeläge in Wohnungen verlegt</li> <li>• Geräte gewartet und instandgehalten</li> <li>• textile Bodenbeläge in Büroräumen verlegt</li> </ul>	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elastische Bodenbeläge in anderen Innenräumen verlegt</li> <li>• Kunden bei der Gestaltung von Bodenbelägen beraten</li> <li>• Verlegepläne erstellt</li> <li>• Estriche geglättet und ausgeglichen</li> </ul>	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elastische Bodenbeläge verfugt</li> <li>• Lagerhölzer verlegt</li> <li>• elastische Bodenbeläge in Schulen verlegt</li> <li>• Bodenplatten ausgewechselt</li> </ul>	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AUV: Flächen GUV: Erstpflege IUI: Arbeitsablaufplan	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu verlegende Bahnen zugeschnitten und verlegt</li> <li>• Geräte gewartet und instandgehalten</li> <li>• Feuchtigkeitssperren eingebaut</li> <li>• verlegte Böden gereinigt</li> </ul>	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elastische Bodenbeläge in Schulen verlegt</li> <li>• Instandsetzungsarbeiten ausführt</li> <li>• Teppichböden zugeschnitten und verklebt oder verspannt</li> <li>• Verlegepläne erstellt</li> </ul>	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elastische Bodenbeläge in Schulen verlegt</li> <li>• Bodenplatten ausgewechselt</li> <li>• Sockelabschlüsse</li> <li>• zu verlegende Platten zugeschnitten und verlegt</li> </ul>	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elastische Bodenbeläge in Schulen verlegt</li> <li>• zu verlegende Bahnen zugeschnitten und verlegt</li> <li>• Unterbodenkonstruktionen hergestellt</li> <li>• Kunden bei der Gestaltung von Bodenbelägen beraten</li> </ul>	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AUV: Gesundheitsschutz GUV: Randabschluss IUI: Maschinen	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlegemuster skizziert</li> <li>• Unterbodenkonstruktionen hergestellt</li> <li>• Wandabschlüsse angebracht</li> <li>• punktelastische Schwingbodenkonstruktionen hergestellt</li> </ul>	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Estriche geglättet und ausgeglichen</li> <li>• Bodenbeläge schwimmend verlegt</li> <li>• verlegte Böden gereinigt</li> <li>• Bodenplatten ergänzt</li> </ul>	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elastische Bodenbeläge chemisch verschweißt</li> <li>• Verlegepläne erstellt</li> <li>• zu verlegende Bahnen zugeschnitten und verlegt</li> <li>• elastische Bodenbeläge in anderen Innenräumen verlegt</li> </ul>	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberflächen nachbearbeitet</li> <li>• Klebstoffe ausgewählt, aufgetragen und verteilt</li> <li>• elastische Bodenbeläge in Schulen verlegt</li> <li>• Kunden bei der Gestaltung von Bodenbelägen beraten</li> </ul>	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AUV: Geometrische Grundkonstruktionen	2
	GUV: Technische Merkblätter	3
	IUI: Materialbedarf	3
		3
Dienstag	• Estriche geglättet und ausgeglichen	1
	• Unterbodenkonstruktionen hergestellt	3
	• zu verlegende Platten zugeschnitten und verlegt	1
	• elastische Bodenbeläge thermisch verschweißt	3
Mittwoch	• Rechnungen erstellt	2
	• Kanten befestigt	1
	• Verlegepläne erstellt	3
	• Wandabschlüsse angebracht	2
Donnerstag	• Verlegemuster geplant	3
	• punktelastische Schwingbodenkonstruktionen hergestellt	1
	• Bodenbeläge schwimmend verlegt	2
	• ausgeführte Arbeiten und verwendete Materialien für den Kunden dokumentiert (im Fußbodenpass)	2
Freitag	• textile Bodenbeläge in Festsälen verlegt	2
	• Teppichböden zugeschnitten und verspannt	1
	• elastische Bodenbeläge chemisch verschweißt	3
	• Materialbedarf errechnet	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in